

## Unterschiede zwischen Blackmagic Fusion und Fusion Studio

Fusion Studio kostet ca. 1000 €. Fusion ist kostenlos.  
Für die Vollversion benötigt man einen USB-Dongel.

### Was die Fusion nicht hat:

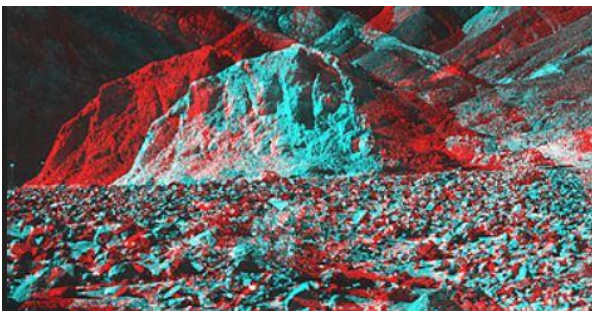
Die Auflösung ist auf maximal 4K UHD (3840 x 2160) limitiert.

Die Software „Generation studio wide management“ zum Übertragen von Aufgaben, Überwachen von Material und einer Versionsverwaltung ist nicht enthalten.

Das Avid Connect Plugin für Fusion, um im Media Composer Fusion direkt in der Timeline zu nutzen, ist nicht enthalten.

Alles, was über ein Netzwerk oder Internet in Bezug auf verteilte Aufgaben möglich ist, wird nicht unterstützt. So kann z.B. keine Render-Farm aufgebaut bzw. genutzt werden. Es muss also der lokale Rechner/Server ausreichend dimensioniert sein. Es können auch keine Lagerorte von Material (Bins) für andere freigegeben werden. Keine Erweiterbarkeit, um Fusion remote zu überwachen.

Die Optical Flow Tools zum Glätten eines Clips, die Geschwindigkeit zu ändern, oder auch um fehlende Frames zu interpolieren, sind nicht enthalten.



Kein Stereo 3D

Keine Unterstützung für OpenFX Plugins inklusive GenArts und RE:Vision Effects.

Unter der URL <https://www.blackmagicdesign.com/at/products/fusion/compare> sind die Unterschiede im Detail aufgelistet.

Bei der kostenfreien Fusion-Version sind die Einschnitte zwar etwas höher als bei Davinci Resolve, aber es dürfte für die allermeisten ausreichend sein.